

Datenschutzerklärung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte gemäß der ab 25. Mai 2018 in Kraft tretenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Informationen über Betroffene, deren Identität bestimmt oder zumindest bestimmbar ist. Darunter fallen etwa Ihr Name, Adresse, Kontaktdaten, etc.

Wer ist Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO?

Baukultur Management GmbH
Hof 651a
6867 Schwarzenberg
0043 5512 6061
office@baukulturgmbh.com

Für allfällige Anfragen und Auskünfte zum Datenschutz steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter jederzeit unter der o.a. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – zur Verfügung.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Darunter fallen: Name, Firmenname, Adresse, Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und Telefonnummer), Projektnummer, Korrespondenzen, UID-Nummer, Firmenbuchnummer und die Bankverbindung.

Unter „Verarbeiten“ werden beispielsweise folgende Vorgangsweisen im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten verstanden:

das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung und Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Wir erfassen nur die notwendigen Daten, das heißt, dass im Einzelfall auch mit weniger als den oben beschriebenen Daten das Auslangen gefunden werden kann.

Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet (Verwendungszwecke und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung)?

Vorrangiger Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die vorvertragliche Angebotslegung, Beratung, Vertragsanbahnung und –erfüllung, die Rechnungslegung (Rechnungswesen), sowie eine mögliche Schadensabwicklung zu einem späteren Zeitpunkt. Ihre Daten werden für die Bearbeitung von Anträgen und Bescheiden, zum Einholen von Angeboten, zur Verwaltung und Bearbeitung von Verträgen ermittelt und verarbeitet. Wenn Sie uns diese Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang bereitstellen, können wir das von Ihnen gewünschte Vertragsverhältnis u.U. nicht begründen oder Ansprüche zu einem späteren Zeitpunkt nicht beurteilen oder erfüllen.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten für Marketingaktivitäten.

Die Daten werden aufgrund der Erlaubnistatbestände nach der DSGVO, vorrangig zur Vertragserfüllung, zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und zur Erfüllung von rechtlichen und vertraglichen Verpflichtungen (gem. Art 6 Abs 1 lit b DSGVO und gem. Art 6 Abs 1 lit c DSGVO: § 132 BAO; § 190 UGB; § 212 UGB) verarbeitet.

Aufgrund unserer Art des Geschäftes sind keine allzu sensiblen personenbezogenen Daten erforderlich. Falls solche Daten dennoch erforderlich sind, holen wir vorher Ihre Einwilligung ein.

An wen übermitteln wir die Daten?

Die betroffene Person ist über die aktuellen und potentiellen Empfänger der personenbezogenen Daten zu informieren. Je nach Art der Verarbeitungstätigkeit können die Empfängerkategorien unterschiedlich sein. Wenn es zur Erreichung der oben angeführten Zwecke erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermitteln wir nur die für den Einzelfall notwendigen Daten an die damit befassten Empfänger.

An folgende Unternehmen werden die Daten übermittelt: Steuerberater (Jahresabschluss und Beratung), Versicherungsbetreuer, Subunternehmer (je nach Projekt andere Unternehmen), Rechtsanwalt (Beratung) sowie Softwareunternehmen (Bau-EDV-Software und Zeiterfassungsprogramm).

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Bei der Aufnahme der personenbezogenen Daten werden bei dem Verantwortlichen ein Handakt sowie ein elektronischer Akt angelegt, welcher sämtliche Verträge und Korrespondenzen beinhaltet. Dieser Akt wird für die Dauer des jeweiligen Vertrages aufbewahrt bzw. gespeichert. Nach Vertragsende muss der Akt für eine mögliche Überprüfung des Finanzamtes 7 Jahre im Unternehmen des Verantwortlichen aufbewahrt werden. Für allfällige Rechtsstreitigkeiten aus dem jeweiligen Vertrag wird dieser Akt (sowohl als Papierakt als auch elektronisch) bis zu 30 Jahre archiviert – bis zum Ablauf der absoluten Verjährungsfrist gem. § 1489 ABGB.

Welche Rechte stehen Ihnen als betroffene Person nach dem Datenschutzrecht zu?

Ihnen kommen als betroffene Person gegenüber dem Verantwortlichen unterschiedliche Rechte zu. Diese Rechte dienen der Transparenz der Verarbeitung der personenbezogenen Daten. Die betroffene Person soll sich informieren können und soll auch wissen, von wem, wie, auf welche Art und Weise, weshalb personenbezogene Daten verarbeitet werden. Sie haben nach Art. 15 bis 22 DSGVO folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen:

Recht auf Auskunft: Sie können Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu Ihrer Person und zu Ihrem Geschäftsfall von uns verarbeiteten Daten und zur Art dieser Verarbeitung verlangen.

Recht auf Berichtigung: Fall wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten, die unrichtig oder unvollständig sind, so können Sie deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung: Sie können die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen. Bitte beachten Sie, dass dies nur auf unrichtige, unvollständige oder unrechtmäßig verarbeitete Daten zutrifft.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Ist unklar, ob die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so können sie per 25.05.2018 die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu endgültigen Klärung dieser Frage verlangen. Wir ersuchen Sie zu beachten, dass sich diese Rechte einander ergänzen, sodass Sie nur entweder die Berichtigung bzw. Vervollständigung Ihrer Daten oder deren Löschung verlangen können.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung: Auch wenn die Daten zu Ihrer Person richtig und vollständig sind und von uns rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie der Verarbeitung dieser Daten in besonderen, von Ihnen begründeten Einzelfällen widersprechen.

Recht auf Datenübertragbarkeit: per 25.05.2018 können Sie die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten, sofern wir diese von Ihnen selbst erhalten, in einem von uns bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten oder uns mit der direkten Übermittlung dieser Daten an einen von Ihnen gewählten Dritten beauftragen, sofern dieser Empfänger uns dies aus technischer Sicht ermöglicht und die Datenübertragung weder ein unvertretbarer Aufwand noch gesetzliche oder sonstige Verschwiegenheitsverpflichtungen oder Vertraulichkeitserwägungen von unserer Seite oder von dritten Personen entgegen stehen.

Recht auf Widerruf nach vorhergehender Einwilligung: Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie als betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen; Dies hat zur Folge, dass wir Ihre Daten – sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt – nicht weiter verarbeiten dürfen. Ein solcher Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht. Die betroffenen Personen können sämtliche Rechte per Post unter der Adresse des für die Verarbeitung Verantwortlichen (siehe Angabe zu Beginn dieser Information) mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder durch ein E-Mail an office@baukulturgmbh.com ausüben. Die betroffenen Personen müssen sich identifizieren und zur Identifikation beitragen, damit sichergestellt ist, dass die Antwort auch tatsächlich an die betroffene Person adressiert wird.

Recht auf Beschwerde: Weiter haben Sie ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.